Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 46

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

denn sie verzeichnen eine Zunahme der Einfuhr von 1465 auf 1489 q und von 895,000 auf 960,000 Fr., während die Ausfuhr gleichzeitig von 692,000 auf Fr. 668,000 gesunken ift. So wenig wie bei den Möbeln im gegenteiligen Sinne, beetnfluffen jedoch diese gering-fügigen Verschiebungen irgendwie die Beurteilung der Gesamtlage. Unsere Ausfuhr bei diesen, heute von der Mode gar nicht begünftigten Artikeln, wird vorzugsweise von Auftralien, den Bereinigten Staaten und Deutschland abgenommen, die alle mit einer Quote von rund 21% des Totalexportes figurieren. An vierter Stelle folgt England mit 15%. Die ausländische Einfuhr wird gedeckt zur Hauptsache durch Deutschland und Frankreich, von denen das Erstere mit 50 und das letztere mit 30 % am Gesamtergebnis beteiligt ift.

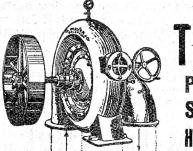
Uolkswirtschaft.

Revision des Fabritgesetes? Als drittes im Programm bes schweizerischen Gewerbeverbandes für die gesetliche Regelung vorgesehenes Geblet figuriert bekanntlich die Regelung des Arbeitsverhältnisses in Handel, Berkehr und Gewerbe, bezw. in den dem eidgenöffischen Fabritgeset nicht unterftellten Betrieben. Der Schweizerische Gewerbeverband hat auch hierüber seinerzeit einen Vorentwurf ausgearbeitet, ber in gewissem Sinne eine Parallele zu einzelnen Bestimmungen bes Fabritgesetes ift.

Die etappenweise Verwirklichung der eidgenöffischen Gewerbegesetzgebung hat es mit sich gebracht, daß dieser Teil vorläufig zurückgeftellt werden mußte, da es zweckmäßig schien, vorerft diejenigen gewerblichen Postulate zu verwirklichen, über die reichliches Material bereits vorlag und daher eine verhältnismäßig rasche Durch: führung gesichert schlen. Go wird nun der Gesetesentwurf über die berufliche Ausbildung demnächft in das Stadium der parlamentarischen Beratung eintreten und über die Postulate zur Förderung der Gewerbe liegt ein umfangreiches Gutachten vor, das als Grundlage für die

endgültige gesetliche Regelung dienen wird. Sobald über biese Fragen die wünschbare Abklärung eingetreten ift, soll auch das Studium des dritten Poftulates, das den Schut ber Arbeit in den Gewer= ben zum Zwecke hat, an die hand genommen werden.





Francis-

Peltonturbine **Spiralturbine**

Hochdruckturbinen für elektr. Beleuchtungen.

Turbinem-Anlagen von uns in letzter Zeit

Burrus Tabakfabrik Boncourt, Schwarz-Weberei Bellach, Schild frères Grenchen, Tuchfabrik Langendorf, Gerber Gerberei Languau, Girard

Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Languau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil. In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Hensi Attishols. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matsendorf. Jermann

In folg. Mählen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Salliz Villas St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen.

In offiziellen Kreisen besteht heute schon die Auffassung, daß mit dieser Gesetzerbeit eine Revision des eid= genöffischen Fabritgefetes verbunden werden foll, in dem Sinne, daß inbezug auf die Unterfiellung von Betrieben unter das Fabrikgeset eine etwas weitherzigere Praxis Plat greifen soll. Es würde damit erreicht, daß gewisse Betriebe, die heute unter dem Fabritgefet fteben, instünftig wieder der allgemeinen Gewerbegesetigebung unterftellt werden konnten. Die Frage wird gegenwärtig noch geprüft.

Holz = Warktberichte.

Holzbericht aus Uznach (St. Gallen). (Korr.) Die Holzgant der Genoffame Uznach vom 30. Januar 1928 im "Schäfle" erfreute sich eines ftarken Besuches. Unter andern waren namentlich die Herren Holzhandler er-freulicherweise ftramm aufmarschlert und boten dadurch gute Gewähr, daß die verschiedenen Abteilungen Rutholz zu ganz kulanten Preisen an Mann gebracht werden konnten. In Abteilung Bauholz und Trämel wurden Preise bezahlt für Buchen bis zu Fr. 63.20 per m³, Rottannen wurden veräußert zu 45—53 Fr. per m³, Weißtannen von 35-52 Fr. per m³ für schwerere Ware. Für Eschen wurden 68 Fr. per m³ bezahlt und für Eichen 142 Fr. per m3. Für eine Abteilung Ulmen wurde 55 Fr. geboten und Linden gingen zum Preise von Fr. 62.20 per m3. Zirka 80 Ster tannene und buchene Scheiter fanden guten Absat, speziell begehrenswert war buchenes Schelterholz und wurde bezahlt mit Fr. 25.20—25.60 pro Ster, während für tannenes Schelterholz Fr. 17.20—17.60 gelöft wurde. Die Abteilung Aftung und Reifig fanden wie immer ihre Abnehmer, wie auch die verkauften Abteilungen Latten. Der Voranschlag vermochte in allen Abteilungen fland zu halten, ift zum Teil noch ziemlich überboten worden, sodaß dieser Holzgant die Note gut bis sehr gut zugesprochen werden kann. Die Situation im gegenwärtigen Holzhan= del ift eher gunftig und resultiert leicht anziehende Breife. Die Bürgerschaft Uznach ist sich aufs neue wieder bewußt, daß ste dem Poftulat Waldbewirtschaftung auch fernerhin ihre volle Aufmerksamkeit schenkt, daß auch die kommende Generation Bürger, wie auch eine wettere Bevölkerung an einem gut und schon gepflegten Bald jederzelt ihre Freude haben können.

Die diesjährige ordentliche 2. Rollettivfteigerung des Solzproduzentenverbandes des 4. aargauifchen Forsttreises fand am 26. Januar im Gafthof zur "Kettenbrücke" in Narau statt. Unter der Leitung des Präsidenten, Herrn Kreisoberförfter Brunnhofer, konnte ein großer Teil der zum Verkaufe gelangenden 3016 ms Laubnutholz in verhältnismäßig kurzer Zeit an ben Mann gebracht werden. Dank der Anwesenheit einer großen Bahl auswärtiger Raufer wurden zum Teil Breise erlöft, die die Schatzung um 5—10 Fr. und mehr überftlegen. Weniger guten Abfat fanden die Gichen. Obwohl sich nirgends, weder im Auslande, noch im Inlande, Zeichen von einem Sinken ber Gichenpreise zeigten. Die Mehrzahl der Bolzkonsumenten konnte fich nicht entschlteßen, selbst Schatzungen, welche um 1-3 Fr. tlefer waren, als die lettjährigen Preise, anzuerkennen. ("Marg. Tagbl.")

Husstellungswesen.

Ausstellung der Wettbewerbs-Entwürfe für zeit. gemäße einfache Möbel in Burich. Bom 12. bis 26. Februar find im Runftgewerbemuseum Zürich die 80 Wettbewerbsarbeiten ausgestellt, die das